Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2018-08-27

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte

Bearbeiter/in: Fraktion DIE LINKE

Telefon: (03 85) 5 45 29 57

Antrag Drucksache Nr.

01542/2018

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Fortentwicklung von Großveranstaltungen und des Veranstaltungsmanagements

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unter Einbeziehung von externen Sachverständigen und Interessierten zweimal jährlich – vor und nach der Hauptsaison – in den zuständigen Fachausschüssen (Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung, Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften) zur Entwicklung im Veranstaltungsmanagement zu berichten und konzeptionelle Überlegungen zur Weiterentwicklung von Veranstaltungen vorzustellen. Soweit der Umfang dies erfordert, sind in Abstimmung mit den Ausschussvorsitzenden auch Sondersitzungen der Ausschüsse möglich.

Begründung

Die Diskussionen und Schwierigkeiten bei zahlreichen Großveranstaltungen, gestiegene Sicherheitsanforderungen und Kosten, aber auch die große Zahl an Veranstaltungen insgesamt machen es aus unserer Sicht erforderlich, über die tägliche Arbeit von Verwaltung und Stadtvertretung hinaus, gemeinsam an der strategischen Entwicklung und Ausrichtung von Veranstaltungen zusammenzuwirken und damit auch die politische Begleitung dieser Entwicklung zu verstärken.

Es erscheint dabei sinnvoll, Beteiligte an einen gemeinsamen Tisch zu holen, um Ideen zu sammeln und deren Umsetzung zu begleiten. Gerade vor dem Hintergrund der Neuausrichtung des Altstadtfestes und der regelmäßig wiederkehrenden Diskussionen um die Gestaltung von Weihnachtsmärkten und anderen Großveranstaltungen, sollten die politischen Gremien die Entscheidungen zur weiteren Entwicklung intensiv begleiten und befördern.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender